

Nr. 11

adfindere

Verlautbarung JULI 2024

94. Jahr

Altpfadfindertreffen: Ferien gibt's für unsere Altpfadfinder keine :- daher treffen sie sich am 02. Juli 2024 um 18:00 Uhr in der Meidlinger Alm!

WiWö & CaEx Sommerlager: Aufgrund der ÖBB Streckensperre zwischen Wien Meidling und Wien Floridsdorf ändert sich der Treffpunkt für Abfahrt & Ankunft (Zeit & Ort).

- Abfahrt: Bahnhof Wien Floridsdorf (Kassenhalle) am 12. Juli 2024 um 10:00 Uhr
- Ankunft: Bahnhof Wien Floridsdorf (Kassenhalle) am 19. Juli 2024 um 17:45 Uhr

In den **Sommerferien** vom **29. Juni bis 02. September** finden keine Heimabende statt. Dafür sehen wir hoffentlich alle bei unseren drei Sommerlagern!

Sommerlager:

Sommerlager WiWö / CaEx: 12. Juli - 19. Juli 2024 Sommerlager RaRo: 21. Juli - 2. August 2024 Sommerlager GuSp: 5. August - 15. August 2024

Erste Heimabende nach den Ferien:

GuSp: Dienstag, 03. September **CaEx:** Mittwoch, 04. September **WiWö:** Donnerstag, 05. September **RaRo:** Donnerstag, 05. September





Am 28. Juli hat unsere WiWö-Leiterin Franziska (Messua) ihren zweiten Sohn auf die Welt gebracht. Johann bereichert ab nun mit 51 cm und 3580 Gramm die Familie. Franziska ist auch wohl auf und Christopher ist ab jetzt ein stolzer großer Bruder. Wir gratulieren von ganzem Herzen und freuen uns schon, unser jüngstes 45er Mitglied bald persönlich kennenzulernen!





Neuigkeiten aus der Gruppe

gf. Gruppenleiter: Gregor Holub Gruppenleiterin: Katharina Schneider Elternratsobmann: Ilja Kupka

Gruppenleitung@gruppe45.at Elternratsobmann@gruppe45.at



Abschlussausflug 23. Juni

Der königliche Abschlussausflug am 23. Juni führte uns nach Schönbrunn. Dort wollte der Kammerdiener Eugen Ketterl die geheime Kiste von Franz Josef öffnen, um ein peinliches

Geheimnis des Kaisers herauszufinden. Die Pfadis der Gruppe 45 waren natürlich sofort bereit zu helfen und gemeinsam schafften sie alle Codes für die

Geheimschachtel zu finden. Welches Geheimnis Kaiser Franz Josef in der Kiste versteckt hatte, verriet der Kammerdiener nicht, aber am Abend war er im vorzeitigen Ruhestand mit vollen Bezügen:)
Es war wohl ein gutes Geheimnis.











Ernennung 21. Juni

Inés, **Julia**, **Lukas** und **Tina** haben die Ausbildung zur Jugendleiter:in erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für euer Engagement!

D-A-N-K-E!!!!





Neuigkeiten von den WiWö

Dein WiWö-Team: Christian "Bagheera" König Franziska "Messua" Locker Eva Prinz Sophie Hengl **Deine Heimabende:**Donnerstag, 17:30 – 19:00
WiWoe@gruppe45.at

Dieser Monat war sehr aufregend für die WiWö! Sie haben viel über die verschiedensten und exotischsten Tiere gelernt und wissen jetzt, wo diese leben. In der darauffolgenden Woche haben wir Tontöpfe bemalt und mit Schnittlauch bepflanzt. Eine Sommerlager-Vorbereitung darf natürlich nicht fehlen! So wie es sich für einen Abschluss-Heimabend gehört, waren wir Eis essen und anschließend auf dem Spielplatz.







Neuigkeiten von den GuSp

Dein GuSp-Team:
Benedikt Hobel
Julia Gschmeidler
Lukas Graf
Daniel Groll
Leo Badner

Deine Heimabende:Dienstag, 18:00 – 20:00
GuSp@gruppe45.at



Am 1. und 2. Juni fand das Landesabenteuer unter dem Motto "Scoutland Games" statt. Dafür machten sich die GuSp auf den Weg Bundeszentrum Wassergspreng, dem diesiähriaen Austragungsort der Spiele. Nachdem die Zelte aufgestellt wurden, und sich alle GuSp in ihren Clans zusammengefunden hatten, standen eine Vielzahl von herausfordernden und unterhaltsamen Stationen an, um ihre Fähigkeiten und ihren Teamgeist unter Beweis zu stellen. Von Whisky-Trinken bis hin zum Baumstammwerfen war für jeden Geschmack etwas dabei. Als Abendprogramm gab es noch die Auswahl zwischen Werwolf, Speed Dating, Pub Quiz oder einem Lagerfeuer. Am nächsten Morgen fand auch schon die Siegerehrung statt, bei der alle Teilnehmer für ihre mit Bravour gemeisterten Aufgaben gewürdigt wurden, bevor wir mit vielen neuen Erfahrungen und unvergesslichen Momenten im Gepäck die Heimreise antraten.



In Vorbereitung auf das Sommerlager wurden auch unsere Kochkisten kontrolliert, um sicherzustellen, dass sie vollständig und einsatzbereit sind. Ein weiteres Highlight war der Elternabend zum Woidla.. Es gab umfassende Infos über das bevorstehende Lager und nochmals Gelegenheit, Fragen zu stellen und mehr über die geplanten Aktivitäten und die Organisation des Lagers zu erfahren. Die Vorfreude auf das Woidla ist nun bei allen Beteiligten noch größer.

In der darauffolgenden Woche wurden die Zelte aufgebaut, um sicherzustellen, dass sie in einwandfreiem Zustand sind. Dies war auch eine hervorragende Gelegenheit, um unsere Skills im Zeltaufbau zu üben.

Statt wie sonst Eis essen zu gehen, haben wir einen langersehnten Wunsch erfüllt und haben den Abschluss-Heimabend im Schwimmbad verbracht.

Wir freuen uns bereits darauf, alle beim Lager oder spätestens im neuen Pfadi-Jahr wiederzusehen!









Neuigkeiten, von den CaEx

Dein CaEx-Team:Christoph Mühlbauer
Sonja Holub
Josh Thienel
Veronika Knapp

Deine Heimabende:Mittwoch, 19:00 – 20:30
CaEx@gruppe45.at

Im Juni haben die CaEx das Pfadfinderjahr gemütlich ausklingen lassen.

In Einstimmung auf das kommende Sommerlager, haben die CaEx das Pfadfindermuseum mit der Sonderausstellung "Jamboree" besucht. Die Ausstellung bringt anhand von kleinen Geschichten, Erfahrungsberichten und Gegenständen die Faszination Jamboree anhand der ausgewählten Länder näher. Dort haben wir eine interaktive Rätselralley durch die Welt vergangener Jamborees gemacht, wo wir verschiedene Aufgaben und Wissensfragen

beantworten mussten.



Was ist ein Jamboree?

Ein "World Scout Jamboree" ist ein internationales Pfadfindergroßlager, welches alle 4 Jahre stattfindet.







Im nächsten Heimabend wurden die CaEx vom Leitungsteam mit Eis und Obst überrascht. Gemeinsam haben wir uns nach einer (dem heißen Wetter geschuldeten) Wasserschlacht gemütlich zusammengesetzt und die selbst zusammen- gestellten Eis-Becher genossen.

Zum Abschluss dieses Pfadjahres mussten die Caravelles und Explorer nochmal ihre Kombinationsund Lösungsorientierung beim Exit Game unter Beweis stellen. Unsere CaEx haben sich der Herausforderung

gestellt und mit viel Spaß die unterschiedlichen Rätsel mit mehr oder weniger Hinweisen gelöst, um so immer näher ans Ziel zu gelangen.



Wir haben gemeinsam ein spannendes und lehrreiches Pfadfinderjahr erlebt und freuen uns bereits darauf, alle beim Sommerlager oder spätestens im neuen Pfadi-Jahr wiederzusehen \bigcirc

GUT PFAD!!

Neuigkeiten von den RaRo

Dein RaRo-Team:Gregor Zach
Tina Knapp
Inés Schneider

Deine Heimabende:Donnerstag, 19:15 - 20:45
RaRo@gruppe45.at



Im Juni waren die RaRo großteils schulisch sehr gefordert, das wirkte sich auch auf die Teilnehmer:innen-Anzahl in den Heimabenden aus. Wir sagen die Heimabende aber sehr ungern ab, da wird lieber kurzerhand ein Spiele-Heimabend mit dem Leitungsteam daraus und so haben wir den ersten Heimabend mit Jenga und Uno verbracht.

Der darauf folgende Heimabend wurde genutzt um Ideen zu sammeln, wie wir den vorletzten Heimabend in diesem Pfadfinderjahr nutzen wollen. Die Wahl dazu fiel sehr eindeutig für ein "Escape the Room"-Spiel aus. Mit kurzfristiger Teilnahme aus dem WiWö-Leitungsteam, besuchten wir den Veranstalter "Escape Game Vienna" und stellten uns den Herausforderungen. Während Bagheera, Inés und Tina niemand anderen als den Sherlock berühmten Holmes aus den Händen Verbrechersyndikats befreiten, entwendeten Ella, Josh, Silvia und Sophie das neueste Meisterwerk der Villa des angesagtesten Künstlers.

Im letzten Heimabend nahmen das Leitungsteam das Heimabend-Programm in die Hand und ließ die Rotte das vergangene Pfadfinderjahr reflektieren. Dabei schrieben sie Erlebnisse auf kleine Zettel und konnten sich dann entscheiden, ob sie diese hinter sich lassen und der Rundablage übergeben oder behalten und sie mit nach Hause nehmen.



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern in diesem Monat:

Viktoria Fritz Lotta Simon Marc Eleonora Manuela Bianca **Franziska** Rebekka Daniel



Hier eine kulinarische Einstimmung auf das RaRo Sommerlager in Norwegen mit einer Norwegischen Fischsuppe:



Zutaten für 4 Personen:

- 500 ml Fischfond
- 500 ml Wasser
- 2 Pastinaken
- 1/2 Stange Lauch
- 2 Karotten
- 600 g Lachsfilet ohne Haut (oder 300 g Kabeljau und 300 g Lachs)
- 4 Riesengarnelen, roh, ohne Schale und Darm
- 1 Lorbeerblatt
- 6 8 Pfefferkörner, schwarz
- 100 g Sauerrahm
- 50 ml Schlagobers
- 2 Dotter
- 10 g Petersilie, frisch
- Salz
- Pfeffer

Zubereitung:

- 1. Die Karotten schälen und in Scheiben schneiden, den Lauch gründlich waschen und in Ringe schneiden, die Pastinaken schälen und in kleine Würfel schneiden.
- 2. Den Fisch in mundgerechte Stücke schneiden.
- 3. Die Petersilie fein hacken.
- 4. Den Fischfond mit dem Wasser auf mittlerer Hitze erhitzen.
- 5. Die Pastinakenwürfel. Karottenscheiben, Pfefferkörner und das Lorbeerblatt hinzufügen und 10 Minuten köcheln lassen.
- 6. Die Lauch-Ringe hinzufügen und 5 Minuten köcheln lassen.
- 7. Währenddessen in einer Schüssel den Sauerrahm, den Schlagobers und die Dotter vermischen.
- 8. Die Fischstücke und die Garnelen in die köchelnde Suppe geben und 2 Minuten garen lassen.
- 9. Wichtig: Nun die Temperatur auf die niedrigste Stufe verringern, bis die Suppe nicht mehr kocht.
- 10. Wenn die Suppe nicht mehr kocht, das Sauerrahm-Obers-Dotter-Gemisch vorsichtig mit der Suppe vermengen.
- 11. Abschmecken mit Salz und Pfeffer und beim Servieren mit frischer Petersilie bestreuen.

45er-Reunion 30. Juni 2024

Bereits zum zweiten Mal trafen sich ehemalige Pfadfinderleiter unserer Gruppe um, gemeinsam mit ihren Familien, einen Ausflug "wie damals" zu machen.

Diesmal führte es uns nach Bad Vöslau. Tüchtig waren bereits die Kleinsten unterwegs und so manche Steigung wurde überwunden. Unser Ziel war bald erreicht - die Höhlen.

Während die Eltern bereits die "Ess-Station" aufbauten waren die Kinder bereits am Erkunden der Höhlen. Die Vermutung, dass dies Bärenhöhlen wären und noch die Kratzspuren zu sehen waren, hielt sich hartnäckig.

Nach einer Stärkung ging es schon an die ersten Spiele. Ein klassisches Anschleichspiel war dabei ebenso am Programm wie der "schlafende Seeräuber" und das neu erfundene Höhlen-Schießen.

Diesmal waren aber auch die Eltern gefordert - besonders die Väter mussten ihr Talent im Morsen unter Beweis stellen! Das etwas eingerostete Wissen war schnell wieder vorhanden und so war über die klassisch kurze Distanz schnell eine Botschaft übermittelt.

Den Abschluss bildete ein Lagerfeuer bei der Roverhütte, bei neben Marshmallows alles noch irgendwie "Röstbare" über die Glut gehalten wurde. Am Weg zurück zum Bahnhof sah man schon viele erschöpfte Gesichter - nicht nur von den Kindern $\ensuremath{\mathfrak{C}}$

